

Spielbericht SG Ölbronn-Dürrn I : SpVgg Zaisersweiher I

Zaisersweiher verteidigt Tabellenplatz zwei

Am 27.10.19 stand das Spitzenspiel der Kreisklasse A1 Pforzheim an, der Tabellendritte SG Ölbronn/Dürrn empfing das Team aus dem Maulbronner Ortsteil, die SpVgg Zaisersweiher.

Die Grün-Weißen belegten mit einem Spiel weniger und gleicher Punkteausbeute den zweiten Tabellenplatz.

Nach dem ungefährdeten Sieg im Derby gegen den FV Lienzingen war die Widmannelf gewillt jetzt die Spitzenposition ins Visier zu nehmen und den direkten Verfolger hinter sich zu lassen. Anders als in der Vorwoche kehrten alle verletzten und verhinderten Spieler zurück in den Kader, so konnte Jürgen Widmann das erste mal in dieser Saison mit dem gesamten Kader anreißen. Vizekapitän Hagmaier kehrte zurück auf seine angestammte Sechserposition, Routinier Serdar Caliskan sollte ursprünglich eine kleine Pause bekommen und auf der Bank platz nehmen, allerdings verspätete sich Innenverteidiger Faris Mekias, so musste Caliskan doch von Beginn an ran. Als hängende Spitze kehrte Tolga Öztürk nach seiner roten Karte zurück in die Stammelf. Die restliche Formation blieb zur Vorwoche unverändert.

Bei herbstlichem Wetter tasteten sich beide Teams zunächst ab, kein Team wollte den ersten Fehler machen. Die erste Gelegenheit hatte die SG nach einem Ballverlust, jedoch wurde die Chance vergeben. Die schlechten Platzverhältnisse in Dürrn machten es vor allem der Spielvereinigung schwer. Das gewohnte schnelle Kombinationsspiel konnte nicht ordentlich aufgezogen werden, Ölbronn/Dürrn hatte hier weniger Mühe da die Heimelf mehr über den Kampf kommt.

Jedoch kam Zaisersweiher mit zunehmender Spielzeit immer besser in die Partie, die Widmannelf übernahm folglich auch das Spielgeschehen. Man versuchte schnell und unkompliziert nach vorne zu spielen. Nach 23. Minuten war es dann soweit, Silvio Berloger vollendete mit einem satten Schuss eine schöne Passstafette. Der Schlussmann der SG konnte den Einschlag nicht mehr verhindern. Die Grün-Weißen agierten auch nach der Führung weiter dominant. Nur wenige Minuten später stand Tim Reinisch nach einer scharfen Flanke frei vor dem Tor der Heimelf, den strammen Kopfball rettet der Torhüter mit einer überragenden Reaktion. Es folgten weitere gute Möglichkeiten die nicht genutzt wurden, kurz vor dem Pausenpfeiff hatte Ölbronn/Dürrn noch eine gute Chance um auszugleichen, Schlussmann Jäger war auf seinem Posten und blieb Sieger gegen Klusch.

Nach dem Seitenwechsel kippte das Spiel, nach einem Freistoß waren sich die Innverteidiger und der Torhüter nicht einig wer den Ball klären möchte, am Ende faustete Jäger Innenverteidiger Merkle an, den Abpraller verwertete Florian Breit etwas glücklich zum Ausgleich. In den Folgeminuten wirkte Zaisersweiher geschockt. Die Spielgemeinschaft hatte jetzt mehr vom Spiel, erneut Florian Breit hatte dann den Führungstreffer auf dem Fuß, im Eins gegen Eins blieb Tobias Jäger ruhig und klärte mit einer überragenden Reaktion mit dem Fuß. Allerdings war ein Foulspiel an Robin Merkle vorangegangen. So hätte diese Gelegenheit gar nicht erst zustande kommen dürfen. Allgemein wirkte der Unparteiische an diesem Tag bei vielen Situationen nicht sicher und leistete sich viele Fehlentscheidungen. In den letzten 20-25 Minuten flachte die Partie ab. Beide Teams schienen sich mit dem Unentschieden zufrieden zu geben, so blieb es auch beim am Ende leistungsgerechten Unentschieden. Zaisersweiher war in Durchgang 1 das klar bessere Team, die SG Ölbron/Dürrn dominierte im zweiten Spielabschnitt. Spielerisch ließen die schlechten

Platzverhältnisse kein gutes Spiel zu, allerdings war Tempo, Kampf und Leidenschaft über die gesamten 90 Minuten geboten.

Die Widmannelf verteidigte somit Platz 2, überraschenderweise verlor Spitzenreiter Eisingen klar mit 4-1 in Kieselbronn, Knittlingen war somit das lachende vierte Team des Spieltags, durch den Last-Minute Sieg gegen den Türkischen SV Mühlacker zog Knittlingen punktemäßig mit Zaisersweiher und Ölbronn/Dürren gleich, jedoch haben die Fauststädter das beste Torverhältnis und belegen somit den Platz an der Sonne.

Nachdem unsere 2. Mannschaft erneut kein Team stellen konnte wird das Team zwangsläufig vom Spielbetrieb abgemeldet. Vor der Saison hatte man quasi keine Spieler für unsere Reserve zur Verfügung, der Kader der 1. Mannschaft wurde zwar größer, allerdings hatte auch die 1. Mannschaft immer zahlreiche Ausfälle, bzw. es standen wichtige Partien an bei denen es nicht möglich war im Interesse des Erfolgs für die 1. Mannschaft Spieler abzustellen. Einige Begegnungen konnte man durchziehen, es war trotzdem allen Beteiligten klar, dass es auf diese Art und Weise nicht lange gut gehen würde.

Nach dem Rücktritt von Michael Kunzmann hatte man dazu eine weitere große Baustelle, man hatte jetzt auch keinen Trainer mehr für die 2. Mannschaft, Vorstand Axel Brüstle übernahm das ganze aushilfsweise. Unterm Strich kann man so keine Konkurrenzfähige Reservemannschaft stellen, man hat jetzt bis zum Sommer Zeit sich neu aufzustellen, Spieler und einen Trainer zu finden und dann gegebenenfalls eine neue 2. Mannschaft für die kommende Saison zu melden.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, M. Kowolik, R. Merkle (67. F. Mekias), S. Caliskan, R. Kastner, M. Pflüger (59. M. Adibelli), T. Reinisch (87. D. Christian), P. Hagmaier, T. Öztürk (71. M. Schneider), S. Berloger, D. Oettinger